I.N. 12a 236

Die neue Rundschau
Redakteur
Prof. Dr. Oscar Bie
S. Fischer, Verlag
Berlin

Berlin W, den 13. Januar 08.
Bülowstraße 90

Verehrteste Frau Strauss!

Ich danke Ihnen sehr für Ihren freundlichen Brief und finde es ausserordentlich zeitgemäss und richtig, dass Sie dieses Werk über Ihren Mann herausgeben wollen. Ich habe sofort daran gedacht, ob ich die Briefe und Erinnerungen, von denen Sie schreiben, vielleicht in der „Neuen Rundschau" vorabdrucken kann und dadurch den Fischer'schen Verlag, der mir ja am nächsten steht, auch für das ganze Buch interessiere. Ich selbst würde dann gern und leicht die nötige Bearbeitung vornehmen und den Text schreiben können. Wollen Sie also so gut sein, mir zunächst das Material an Briefen und Erinnerungen vorläufig noch ohne Noten einzusenden, damit ich es mir darauf hin ansehen kann und meine Entscheidung und meinen Rat danach einrichte. Sie können sicher sein, dass ich mich in jeder Weise dafür ganz besonders persönlich interessiere.

Bitte senden Sie die Sachen an obige Adresse: Redaktion der „Neuen Rundschau", Bülowstr. 90 ohne Namen. So treffen mich alle redaktionellen Briefe am Sichersten.

In der Hoffnung recht bald von Ihnen zu hören und diese Angelegenheit zu einem guten Ende zu führen

mit bestem Gruss

Oscar Bie

Meine Frau ist wegen ihrer Nerven noch überreizt, sie muss sich mal ordentlich ausruhen. Es wird hoffentlich dann besser werden.

Alice Strauss

Alice

Epstein

Hans

[illegible]

Frau Johann Strauss

Wien

Gusshausstr 13

IV

WIENER STADTBIBLIOTHEK